

<p style="text-align: center;"><b>SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> ( Antrag Nr. 0940/2010 )</p>
--

Eingereicht am 28.04.2010 um 08:50 Uhr.

**Schulausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

---

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Drucksache Nr. 0856/2010 (Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf)**

**Antrag zu beschließen:**

das Konzept zur inklusiven Beschulung soll, neben der Darstellung wie inklusive Unterrichtsversorgung realisiert werden kann, auch Aussagen zur Gestaltung der Übergänge zwischen vorschulischer Betreuung – Schule – Beruf machen.

**Begründung:**

Barrieren bestehen insbesondere an den Übergängen zwischen vorschulischer Betreuung, Schule und dem Übergang in die Berufsausbildung / Studium. Das Konzept soll deshalb darstellen, wie die Übergänge und der Zugang in die Institutionen und Systeme vereinfacht werden können. Dabei kann es sowohl um Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Institutionen gehen, der Veränderung der Verfahren zur Einschulung für Kinder mit Behinderung als auch eine veränderte Entwicklung der beruflichen Eingliederung von Jugendlichen mit Behinderung wie z.B. eine Kooperation mit den Jugendwerkstätten. Wichtig ist, dass die aufeinander folgenden Systeme abgestimmt werden.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 28.04.2010